

Newsletter NR. 52 / NOVEMBER 2019

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Veränderungen am Newsletter



Das Schuljahr war gerade sieben Wochen alt und schon verschwanden alle wieder in die Herbstferien. Es dauert ja meistens nicht lange, bis das schulische Leben in vollem Gange ist und da ist eine erste Verschnaufpause nicht verkehrt. Nicht verkehrt ist es aber auch, einmal einen Blick auf Veränderungen und Aktionen des Schuljahresbeginns zu werfen. Dies will dieser Newsletter tun.

Eine erste Veränderung besteht darin, dass durch die Ernennung von Matthias Friederichs zum stellvertretenden Schulleiter das Redaktionsteam des Newsletters einen wichtigen Mitarbeiter verloren hat. Nun werde ich allein versuchen, dieses Organ unseres Schullebens am Laufen zu halten. Anlässlich dessen möchte ich den Newsletter geringfügig überarbeiten. Vorrangiges Ziel ist es, dass er kürzer wird, ohne dass er seine bunte Vielfalt und lebendige Darstellungsweise verliert. Es wird mehrere kürzere Texte und (versuchsweise) immer einen ausführlichen Bericht („Im Fokus") geben. Im aktuellen Newsletter liegt dieser Fokus auf dem Abschlussbericht zu Erasmus+. Über Austausche, Exkursionen und andere besondere Aktionen soll unter dem Stichwort „Begegnungen & Erlebnisse" mit Bildern der Schulgemeinschaft berichtet werden. Neu ist außerdem die Sparte „Aus der Schulleitung", in der neben reinen Informationen der Schulleitung diese einen eigenen Blick auf aktuell Relevantes werfen kann. Eine gute Gelegenheit für Herrn Friederichs, als Mitglied der Schulleitung im Newsletter wieder zu Wort zu kommen.

So, nun kann es losgehen. Frau Oesterle-Piehl und Frau Back haben ja vor zwei Jahren einen riesigen Fisch an Land gezogen, als sie Erasmus+ an unsere Schule holten und damit Mittel von über 26.000 €. Jetzt können Sie lesen, was konkret aus diesem Projekt alles geworden ist. Des Weiteren werfen wir einen fotografischen Blick auf den fulminanten musikalischen und tänzerischen Abschluss des letzten Schuljahres und berichten Neues und Interessantes der ersten Schulwochen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Anke Lohrberg
(verantwortlich für die Redaktion)

Im Fokus: Erasmus+

Das Projekt wurde in folgenden einzelnen Blöcken realisiert:

1.) Am 19.7.18 gestaltete der Politikwissenschaftler **Dr. Martin Quack** einen Vormittag zum Thema „Bewältigung und Deeskalation bei internationalen Konflikten". Neben einem Vortrag über seinen dreijährigen Aufenthalt mit dem internationalen Friedensdienst im Kosovo gab es einen Workshop, wo die Schüler, die mit nach Spanien gehen wollten, ihr neu erworbenes Wissen auf die Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens im politischen Konflikt mit Spaniens übertrugen.

2.) Ebenfalls im Juli 2018 hielt der Abgeordnete des Europaparlaments, Herr **Nobert Lins**, vor Schülern der Oberstufe einen Vortrag zum Thema „Migration nach Europa". Anschließend wurde angeregt

debattiert, insbesondere über die bisherigen Maßnahmen, diese Migrationsströme zu verringern.

3.) Vom 17.-26.9.19 waren **21 Austauschschüler aus Ribadeo** (Galicien) bei uns. Sie hospitierten im Unterricht, besuchten das Mercedes-Benz-Museum und machten eine Stocherkahnfahrt. Bei Führungen sowohl in Dachau als auch im Europaparlament in Straßburg wurde den Schülern deutlich vor Augen geführt, welch positive Entwicklung sich in Europa vollzogen hat, dass heute Länder, die sich ehemals bekriegten, friedlich zusammenleben und in der EU gemeinsam Politik machen.

4.) Mitte März fand ein **Filmnachmittag mit Diskussionsrunde zur Franco-Diktatur** und der Aufarbeitung dieser grausamen Jahrzehnte statt. Wir sahen den Dokumentarfilm „Franco on Trial“ und diskutierten mit dem jungen Erasmus-Studenten, David Murias Díaz.

5.) Durch das Projekt Erasmus+ erhielten die Schüler der Klassen 10 während des gesamten Schuljahres einen vertieften Einblick in geographische, kulturelle, historische und aktuelle Themen Europas. Schwerpunkt des Spanischunterrichts war hierbei Galicien. Die im Unterricht erarbeiteten Aspekte begegneten uns dann bei unserem **Aufenthalt in Ribadeo** vom 23.3.-3.4.19. So hörten wir z.B. einen Vortrag über die Entstehung der Steilküste und konnten diese Vorgänge vor Ort anschauen.

Während des Empfangs beim Bürgermeister erfuhren wir, wie wichtig internationale Beziehungen für Ribadeo sind und welch große Rolle der Tourismus spielt. Anhand einer Stadtführung wurde erklärt, dass es sich um eine traditionell strukturschwache, von Auswanderung geprägte Region handelt. Eben diese Auswanderer waren später wieder der Motor der regionalen Entwicklung, denn mit Hilfe der finanziellen Rückflüsse wurde die Infrastruktur ausgebaut. Dabei konnten die Schüler Bezüge zu aktuellen Migrationsströmen herstellen, die ja bereits im vorherigen Schuljahr mit Herrn Lins diskutiert worden waren.

In Santiago de Compostela erhielten wir eine Führung durch das Parlament Galiciens und konnten die demokratischen Strukturen mit den uns aus Deutschland und Baden-Württemberg bekannten Strukturen vergleichen.

Ein ganz besonderes Highlight war unser Treffen mit einem Zeitzeugen, dem Uropa des Erasmus-Studenten David Murias Díaz, der im März bei uns im Unterricht zu Besuch war. Im Alter von Mitte 90 Jahren konnte dieser Mann ausgesprochen eindrücklich von seinen ganz persönlichen Erfahrungen während des spanischen Bürgerkriegs, der Franco-Diktatur und der Zeit des Übergangs bis zur heutigen Demokratie berichten und auf die zahlreichen Fragen unserer Schüler eingehen. Auch während dieser Projektphase kam der interkulturelle Aspekt nicht zu kurz. So hatten unsere Schüler bereits in Deutschland einen typisch galicischen Kreistanz einstudiert und dann vor Ort bei unserem Empfang aufgeführt.

6.) Am 9.5., dem Europatag, fand eine **Exkursion auf dem Jakobsweg**, dem „Camino de Santiago“ statt. In unterschiedlichen Referaten beschäftigten sich die Schüler mit der internationalen Bedeutung dieses Pilgerweges, der durch ganz Europa führt und in Santiago de Compostela endet.

7.) Im Zusammenhang mit dem Projekt Erasmus+ führte unsere Lehrkraft, Herr Jörn Steinmayer, in Klasse 11 einen **Seminarkurs zum Thema „Europa“** durch, in dem ein weites europabezogenes Themenspektrum wissenschaftspropädeutisch von den Schülern bearbeitet wurde. Vom 29.-31.1.19 fand dabei eine **Exkursion nach Brüssel und Ypern** statt. Diese beinhaltete unter anderem den Besuch des Europäischen Parlaments, ein Treffen mit der Vizepräsidentin des EP, Evelyne Gebhardt, eine Führung durch das Europaviertel und den Besuch des Flanders-Fields-Museums in Ypern sowie der Schlachtfelder und Gedenkstätte am Ypernbogen.

Margit Back und Stefanie Oesterle-Piehl

Begegnungen & Erlebnisse

Eindrücke vom Schuljahrsende







OPENION: Demokratie kann wachsen durch …

… Mut, Dialoge, Pluralismus und vieles mehr! Der Partizipationsgedanke ist im Allgemeinen einer der wichtigsten Aspekte, der regelmäßig gefördert werden muss und er entspricht einem großen Anliegen der Schule. Im Rahmen von OPENION, ein Projektverbund der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, konnte das KvFG beim Bundeskongress in Berlin mit seinen Ergebnissen zur Jugendbeteiligung in Klasse 8 im Steinlachtal aufwarten. Als Vertreterin des Projektes konnte ich die im Workshop vom April 2018 erarbeiteten Ergebnisse abschließend dem bundesweiten Plenum vorstellen. Besonders positiv fielen dabei die schulartübergreifende Zusammenarbeit auf dem Höhnisch mit den unterschiedlichen kommunalen Akteuren auf sowie die dabei erzielten Ergebnisse. Der Schülerschaft werde dabei bewusst, wie mühsam und nicht immer zeitnah umzusetzen kommunale Beteiligungsarbeit sein kann, jedoch der „Output“ sichtbar wird, demokratisches Engagement sich somit lohnt und immer wieder neu gestaltet werden muss, damit Demokratie wachsen kann. Die Neugestaltung der Festplatzanlage in Nehren ist der beste Beweis dafür sowie die neue Workshoprunde im April 2020.



Kerstin Rapp

Israel-Austausch am KvFG vom 16.10. bis 21.10.

Unser Austausch bot den Gästen aus Israel und unseren Elftklässlern viel Raum für Begegnung. Zum einen fragten wir uns, wo Juden in unserer Region beheimatet waren und sind. Wir begaben uns mit der Geschichtswerkstatt auf die Spuren jüdischen Lebens in Tübingen, besuchten die Stuttgarter Synagoge, unternahmen einen gemeinsamen Pflegeeinsatz mit Familie Gassler am alten jüdischen Friedhof in Wankheim und ließen uns von der





äußerst eindrucksvollen Zeitzeugin Ursula Stöffler über die evangelische Pfarrhauskette berichten, was zu einem sehr persönlichen Austausch führte. Zum anderen wollten wir reflektieren und zeigen, was für uns Heimat ausmacht. Vom Stiftskirchenturm hatten wir einen sonnigen Ausblick auf die heimatliche Landschaft. Im Schlossmuseum ging es (müde) um Eiszeitpferd und Co. und unsere kulturellen Wurzeln. Porsche diente als Beispiel unserer von der Automobilbranche geprägten Wirtschaft. In der Staatsgalerie gab es eine sehr anschauliche Führung zu Heimat und Heimatverlust in der Kunst. Die Stocherkahnfahrt auf dem Neckar war lustig, bis uns heftiger Regen durchnässte. Unsere Radtour wurde für manche Israelis zu Herausforderung und Abenteuer. Frau Hölsch brachte uns das Kloster Bebenhausen näher. Zudem blieb Zeit für Sabbat-Feier, Ausflüge und Party. Es waren intensive und schöne Tage - vielen Dank allen, auch den Familien, die das so unterstützt und ermöglicht haben.

Dirk Wütherich und Wulf Reinisch



Telegramm

Neue Beratungslehrerin

Nachdem es mir gelungen ist, mich an fast allen Elternabenden vorzustellen, möchte ich an dieser Stelle nur kurz auf die Beschreibung meiner Tätigkeit auf der Homepage hinweisen. Seit Beginn dieses Schuljahres bin ich nun mit der Aufgabe der Beratungslehrerin am KvFG betraut, nachdem Fr. Heutjer in den Ruhestand gegangen ist. Ich möchte alle



ermutigen, die durch eine Beratung eine Chance sehen, Probleme, die im schulischen Rahmen auftreten, anzugehen, sich ruhig an mich zu wenden. Manchmal kann schon ein einzelnes Gespräch hilfreich sein.

https://www.kvfg.de/doku.php?id=kvfgmain:beratung:start

Anke Lohrberg

Pausenverkauf für peruanisches Kinderdorf

Am 18.10. war es wieder mal soweit: Spanischschüler und -schülerinnen der Klassenstufe 9 verkauften zugunsten des Kinderdorfs in Peru leckere Crêpes, Waffeln, Sandwiches und Muffins. Der gesamte Erlös wurde gespendet und kommt den Waisenkindern in Cieneguilla zugute. Dieses Mal beteiligten sich alle Spanischschüler der gesamten Jahrgangsstufe 9. Durch diese klassenübergreifende Kooperation von Birgit Schellinger und mir konnte das überragende Spendenergebnis von 555 € erzielt werden. Am Mittwoch, den 6.11. werden wir erfahren, was alles durch diese Spende gekauft werden kann. Lea Zeile wird hierzu berichten. Sie arbeitete selbst einige Zeit im Kinderdorf mit und kennt die Gegebenheiten vor Ort. Zudem hat ihr Onkel Fritz Gugel – unser ehemaliger Schulleiter – vor vielen Jahren dieses Projekt an unsere Schule geholt. In Erinnerung an ihn wird dieses Herzensprojekt am KvFG weitergeführt.

Sabine Dreixler

Neugestaltet wurden …



… der SAR-Raum und der Außenbereich vor der Bibliothek

Mitteilungen der Mensa



Beim Einschulungstag im Juli und an den Elternabenden konnte die Mensa neue Kochmitglieder aufnehmen. Insgesamt kochen und helfen derzeit über 90 Ehrenamtliche in der Mensa mit. 130 Bäckerinnen versorgen die Mensa mit ihren vielseitigen kreativen Backwerken. Wir bedanken uns an dieser Stelle vielmals bei allen für ihr Engagement, uns zu unterstützen.
In zwei Dienstaggruppen wird noch nach Unterstützung für die erste Schicht von 8 bis 12 Uhr zum Kochen gesucht und für die zweite Schicht von 12 bis 15.30 Uhr zur Ausgabe, zum Spülen und Aufräumen; ebenso würden sich die Donnerstaggruppen über Unterstützung ab Mittag freuen. Nur mit ausreichend Hilfe kann eine flotte Essensausgabe gewährleistet und die zweite Kasse beständig besetzt werden. Mitmachen kann jede und jeder, egal, ob Kinder an der Schule sind. Der Einsatz einer Kochgruppe erfolgt alle vier Wochen bzw. acht- bis neunmal im Jahr. Gerne kann auch ein unverbindlicher Schnuppertag in der Mensaküche vereinbart werden, um sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Telefonisch erreichbar sind wir zu den Mensazeiten von Montag bis Donnerstag unter 07072-915848 oder unter mensa.hoehnisch@web.de.
Sämtliche Formulare zum Mitmachen befinden sich auch auf unserer Homepage.
Eine Aufladung der Mensakarten ist zu den Mensazeiten möglich. Bei Verlust der Karte bitte an der Kasse melden.

Das Mensateam

Aus der Schulleitung

Stichwort Personal: Wir freuen uns, dass das Regierungspräsidium sowohl für Herrn Dr. Hepp als auch für Frau Heutjer die Nachfolge mit Beginn des neuen Schuljahres geregelt hat. Herr Friederichs ist der neue stellvertretende Schulleiter unserer Schule und übernimmt im Wesentlichen alle Aufgabenbereiche, die zuvor Herr Dr. Hepp wahrgenommen hat. Frau Heyeckhaus-Porsch übernimmt die Abteilungsleitung für den Bereich der Fremdsprachen, für das Fach Deutsch und für den musisch-künstlerischen Bereich. Beiden Mitgliedern des Schulleitungsteams wünsche ich in ihren neuen Betätigungsfeldern viel Freude und ein ‚gutes Händchen' für die Belange und die Weiterentwicklung unserer Schulgemeinschaft.

Stichwort Digitalpakt: Mit Beginn des neuen Schuljahres können Schulträger für ihre jeweiligen Schulen Geld des Bundes anfordern, um vor Ort den Ausbau und/oder die Anschaffung digitaler Medien voranzutreiben. Die Verwendung dieser Mittel muss bis April 2022 abgeschlossen sein und ist an die Voraussetzung gebunden, dass die jeweiligen Schulen ein „förderfähiges Medienkonzept" vorlegen. Wir sind derzeit dabei, ein solches Medienkonzept innerhalb der Schule zu erarbeiten, um die Fördermittel des Bundes in voller Höhe zu erhalten. Für unser Gymnasium plant unser Schulträger für das Jahr 2020 und für das Jahr 2021 jeweils knapp 150.000 € ein. Für diese Zuwendung, die zusätzlich an die Voraussetzungen gebunden ist, dass der Schulträger rund 20% des Zuschusses selber trägt, sind wir sehr dankbar und sicher, dass wir für unsere Schule mit diesen Mitteln gute digitale Rahmenbedingungen schaffen werden können.

Stichwort Erweiterung des Schulzentrums: Der Gemeindeverwaltungsverband hat als Schulträger

grundsätzlich eine Erweiterung des Schulzentrums beschlossen und plant, insgesamt Schulraum für siebeneinhalb Züge – sowohl für das Gymnasium als auch für die Gemeinschaftsschule – zu schaffen. Nachdem eine grundsätzliche Machbarkeitsstudie vorgelegt worden ist, wird in den kommenden Monaten ein Architektenwettbewerb stattfinden, in dessen Rahmen mögliche Konzeptionen vorgelegt werden. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass ein eigenständiger neuer Mensabau geschaffen wird, der zusätzlich auch als Veranstaltungsraum für das Gymnasium und die Gemeinschaftsschule genutzt werden kann. Wir hoffen, dass wir durch die Erweiterungsmaßnahmen auch Unterrichtsräume für Kleingruppen erhalten werden und so Maßnahmen zur individuellen Förderung besser als bisher umsetzen werden können.

Karsten Rechentin

Ankündigungen

Themenelternabend der Schulsozialarbeit

Kera Deiß spricht am 12.11. zu den Themen „Essstörungen, Medien, Schönheitsideale und sozialer Druck“. Als Teilnehmerin von Germany’s Next Topmodel und ehemaliges international erfolgreiches Plus-Size-Model kennt sie die Modeindustrie und den Zwang, schlank sein zu müssen bis zur Essstörung. Bekannt aus den Medien leistet sie mit ihrer Aufklärungsarbeit an Schulen einen wichtigen Beitrag zur Prävention. Dabei wird sie von ihrem Mann Robert Deiß begleitet, der die Themen der Jungen beleuchtet wie „Fitnesswahn“, „Gefühle zeigen“ und „Männlichkeit“. Der Vortrag soll helfen, einen Einblick in die Welt der (sozialen) Medien zu bekommen und zu verstehen, mit welchen manipulativen Bildern und unrealistischen Anforderungen Kinder und Jugendliche tagtäglich konfrontiert werden.

Alice Swatoch (Schulsozialarbeiterin)

Karl-von-Frisch-Jubiläumsvortrag

An unserem 25. Vortrag im Zeichen unseres Namensgebers Karl von Frisch geht es natürlich um Bienen. Herr Prof. Jürgen Tautz wird am 20.11. in der Aula zum Thema „Wie die Bienen die Welt sehen und kommunizieren“ sprechen. Beginn ist 19 Uhr. Anschließend steht er noch für Fragen zur Verfügung. Herzliche Einladung!

Elternabend zum Umgang mit Medien

Am 27.11. findet im Zusammenhang mit der Medienbildung in den Klasse 5+6 durch Herrn Wilfried Lever (von „Medien und mehr e.V.“ aus Reutlingen) um 19.30 Uhr in der Aula ein Elternabend statt. Es wird nach einer Reflexion des Ist-Zustandes v.a. um konkrete Erziehungstipps für Eltern gehen.

Trommelworkshop am 8.11. am KvFG

Am Freitag, den 8.11. um 14 Uhr veranstaltet Kwabane Amfo aus Gomaringen (gebürtig aus Ghana) am KvFG im Rahmen der Kenia-AG einen Trommelworkshop. Alle Fünft- und Sechstklässler, die mitmachen möchten, sollten sich bei mir (Anke Lohrberg) melden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bei einer Veranstaltung des Quenstedt-Gymnasiums am 20.11. wird es dann zu einer kleinen Aufführung zusammen mit Kindern vom QG kommen.

Schlusswort

Wechsel in der Newsletter-Redaktion

Nach 42 Newslettern (davon sechs zusammen mit Stefan Walz, einer zwischenzeitlichen Übergangsphase, in der ich allein zuständig war, und vielen Jahren gemeinsamer Redaktionsarbeit mit Anke Lohrberg) gebe ich nun meine Zuständigkeit für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere für den Newsletter ab. Seit 2011 habe ich den von Barbara Stoll-Großhans gegründeten KvFG-Newsletter nun betreut. In dieser Zeit haben wir im Team facettenreich und hoffentlich zu Ihrer Zufriedenheit übers Karl-von-Frisch-Gymnasium berichtet. Nachdem ich nun in der Schule eine neue Aufgabe übernommen habe, freue ich mich, dass Anke Lohrberg unseren Newsletter verantwortlich weiterführt.

Vielen Dank an alle treuen Leserinnen und Leser über die vielen Jahre und für die ein oder andere konstruktive oder ermutigende Rückmeldung, die wir immer mal wieder erhalten haben!

Matthias Friederichs

Terminüberblick

NOVEMBER 2019 bis JANUAR 2020

Di	**12.11.2019**	19.00 Uhr in der Aula	**Vortrag „Perfekt war gestern“** (zu Essstörungen)
Mi	**13.11.2019**	20.00 Uhr in der Aula	**Informationsveranstaltung über weiterführende Schulen nach der Grundschule** (für die Eltern der Viertklässler)
	18., 20., 26. und **27.11.2019**	vormittags	**Medienbildungsveranstaltungen in den Klassen 5+6** mit Wilfried Lever (Medien und mehr e.V. Reutlingen)
Mi	**20.11.2019**	8.00 – 8.15 Uhr in der Aula 5.+ 6. Std. in der Neubau-Aula 19.00 Uhr in der Aula	**Andacht zum Buß- und Bettag** **Vorlesewettbewerb Kl. 6** (Schulentscheid) **Karl-von-Frisch-Vortrag** (Prof. Jürgen Tautz)
Mi	**20.11.2019**	ganztägig	**Studieninformationstag für die Kursstufe**
Mi	**27.11.2019**	19.30 Uhr in der Aula	**Elternabend zum Umgang mit Medien**
Do	**28.11.** bis	Fr **6.12.2019**	**Franzosen aus Le Havre am KvFG**
Mo	**2.12.2019**	20.00 Uhr in der Aula	**Informationsveranstaltung der Kursstufe** (für 10er und ihre Eltern)
Mo	**2.12.** bis	Fr **6.12.2019**	**Sammlung für die „Aktion Sternschnuppe“**
Di+ Do	**3.12.** und **12.12.2019**	8.00 – 8.15 Uhr in der Aula	**Adventsandacht**
Do	**12.12.** bis	Di **17.12.2019**	**Sportwoche** am Nachmittag
Mo	**16.12.** bis	Do **19.12.2019**	**Frühsport** in der Sporthalle von 7.15 – 7.45 Uhr
Do	**19.12.2019**	1. Std. in der Aula	**Weihnachtsgottesdienst**
Do	**19.12.2019**		**Unterrichtsende nach der 4. Std.** (Dienstbesprechung)
Fr	**20.12.2019**	bis Mo **6.1.2020**	**Weihnachtsferien**

IMPRESSUM – Redaktion: Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;